

Pressemitteilung, 30. März 2023

Neuberufung im Stiftungsrat: Max Löhning übernimmt Vorsitz des Stiftungsrats der Schering Stiftung

Der Stiftungsrat der Schering Stiftung hat einen neuen Vorsitzenden. Zum 1. April 2023 tritt Prof. Dr. Max Löhning sein Amt als Vorsitzender der gemeinnützigen Berliner Stiftung an. Der Immunologe und Arthrose-Forscher folgt auf Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan H.E. Kaufmann, dessen Mandat satzungsgemäß am 30. März endet.

„Mit Max Löhning konnten wir einen erfolgreichen und international bestens vernetzten Wissenschaftler als neuen Vorsitzenden des Stiftungsrats gewinnen und freuen uns, unsere Mission, die Förderung wissenschaftlicher und künstlerischer Forschung mit ihm fortsetzen zu können“, so die stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende, Prof. Dr. Christina Weiss. Zugleich würdigte sie den scheidenden Vorsitzenden: „Professor Stefan Kaufmann hat in den neun Jahren seines Vorsitzes entscheidend zum Erfolg der Schering Stiftung beigetragen. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement.“

Der neue Vorsitzende des Stiftungsrats Prof. Dr. Max Löhning betont: „Die Schering Stiftung hat mit ihrem Schwerpunkt an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst ein Alleinstellungsmerkmal in der deutschen Stiftungslandschaft. Ich freue mich auf die strategischen Diskussionen im Stiftungsrat und die Interaktionen mit allen Mitarbeitenden und den Geförderten der Stiftung, um den Austausch der Disziplinen und die Verstärkung exzellenter Wissenschaft weiter zu befördern und fortzuentwickeln.“

Zur Person Prof. Dr. Max Löhning

Max Löhning (*1969) forscht an der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und klinische Immunologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie am Deutschen Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ), wo er das von der Willy Robert Pitzer Stiftung und der Dr. Rolf M. Schwieta Stiftung geförderte Pitzer-Labor für Arthroseforschung leitet. Seine Karriere wurde stets von Stiftungen begleitet. Als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes studierte er Biologie in Mainz und promovierte im Jahr 2000 am Institut für Genetik der Universität zu Köln mit Forschungsaufenthalten in den USA am NIH in Bethesda und an der Washington University School of Medicine in St. Louis. Nach einem durch die Schering Stiftung unterstützten Postdoc-Aufenthalt am Institut für Experimentelle Immunologie der ETH/Universitätsspital Zürich, Schweiz, wechselte er nach Berlin, zunächst mit einer Lichtenberg-Professur der Volkswagen Stiftung und im Jahr 2012 auf die Universitätsprofessur für Experimentelle Immunologie und Arthroseforschung der Charité. Max Löhning ist Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und dort seit 2017 Sprecher der Biowissenschaftlich-medizinischen Klasse. Zudem ist er Vorstandsmitglied der Deutschen Rheumastiftung, ehemaliges Mitglied der Jungen Akademie an der BBAW und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und Empfänger mehrerer Wissenschaftspreise.

*Die **Schering Stiftung** fördert Lebenswissenschaften, zeitgenössische Kunst sowie die wissenschaftliche und kulturelle Bildung. Zentral für die Stiftungsarbeit sind Projekte an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst: Dazu zählen Ausstellungen und Formate des Dialogs zwischen Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und der Gesellschaft.*

Gegründet wurde die unabhängige und gemeinnützige Stiftung 2002 durch die Schering AG, Berlin. Sie verfügt über ein Stiftungsvermögen von 35 Millionen Euro. Über die Vergabe der Mittel entscheidet zweimal jährlich der Stiftungsrat. Ihm gehören hochrangige Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft an.

Weitere Informationen zur Schering Stiftung erhalten Sie unter www.scheringstiftung.de oder bei:
Luise Böhme | Schering Stiftung | Unter den Linden 32-34 | 10117 Berlin
Tel.: +49 30-20 62 29 60 | boehme@scheringstiftung.de